

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

16.05.2022

**Lageralltag im KZ-Außenlager Mühldorf –
Themenführung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn**

Die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ bietet mit zahlreichen Objekten, Dokumenten, Fotos und Zeitzeugenberichten einen Einblick in eine Zeit, die bis heute nachwirkt: Ab Mitte 1944 wurde im Mühldorfer Hart eine Bunkeranlage für die Rüstungsproduktion gebaut. Dafür richteten die Nationalsozialisten mehrere Außenlager des KZ Dachau im Landkreis Mühldorf ein. Über 8.000 zumeist jüdische KZ-Häftlinge aus ganz Europa wurden in den Landkreis verschleppt und zu unmenschlicher Arbeit gezwungen.

Harte Zwangsarbeit und unmenschliche Bedingungen bestimmten den Alltag der Häftlinge. Die Themenführung von **Historiker Hannes Roth am Sonntag, 22. Mai 2022, um 15Uhr** beschäftigt sich genau mit diesem Aspekt des Häftlingslebens: „Lageralltag im KZ-Außenlager Mühldorf“. Die Führung thematisiert das Leid der knapp 10.000 ZwangsarbeiterInnen und KZ-Häftlinge im Außenlagerkomplex. Als am 2. Mai 1945 die Lager im Landkreis Mühldorf durch US-Amerikanische Soldaten befreit wurden, war nahezu die Hälfte der Häftlinge an den Qualen ihrer Ausbeutung gestorben oder von der SS ermordet worden. Die Führung findet im Haberkasten, 2 OG., Fragnergasse 3, Mühldorf a. Inn statt.

Die Führung ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintrittspreis von € 3,- bzw. der ermäßigte von € 1,50 an. Um Anmeldung unter 08631/699-980 oder per E-Mail unter info@museum-muehldorf.de wird gebeten.



Bildunterschrift: Die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ bietet mit zahlreichen Objekten, Dokumenten, Fotos und Zeitzeugenberichten.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn